



Turn it on!



8th Biennial Valve World Conference & Exhibition Düsseldorf, Germany 27-29 November 2012

The Valve World Expo presents continual growth, outstanding innovations and the highest level of technology at the Düsseldorf location again in 2012. Valves and the entire palette of accessories, as well as the preceding and succeeding technologies take centre stage. The Valve World Conference, as the most important event of the industry, analyses the future of the markets against the background of fascinating developments and scientific evaluations.

Turn it on! Again in Düsseldorf.



www.valveworldexpo.com

Simply use the QR-Code Reader of your camera phone to get more information about VALVE WORLD EXPO



Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 103006
40001 Düsseldorf
Germany
Tel. +49 (0)211/45 60-01
Fax +49 (0)211/45 60-6 88
www.messe-duesseldorf.de



SCHLUSSSTRICH

Der „Pott“ zieht an einem Strang



Gemeinsam stark sein – das wollen die Unternehmen Klaus Union, Bomafa, Böhmer, Herberholz und Zwick sein. Nachdem – wie berichtet – sich die Armaturenkompetenz Ruhr zum Verein gemauert hatte, präsentierte sich das Netzwerk den Medien. Für Zeitungen und Magazine eine willkommene und ungewöhnliche Gelegenheit, mehr über die Armaturenkompetenz zu erfahren: Denn wann bietet sich schon die Chance, gleich fünf Unternehmen „griff- und gesprächsbereit“ an einem Ort zu haben?

Das Pressegespräch ermöglichte dem Netzwerk, noch deutlicher zu machen, was es ausmachen soll und was nicht gemeint ist. Also, welche Wege beschreiten die fünf Armaturenspezialisten aus dem „Pott“?

Form beispielsweise bei der Mittelstandsmesse b2d mit einem großen Gemeinschaftsstand präsentieren – eine für alle Beteiligten kostengünstige Gelegenheit. Dagegen ist ein gemeinsamer Auftritt bei den klassischen Expos – wie Valve World in Düsseldorf oder Achema in Frankfurt am Main in nächsten Jahr – derzeit kein Thema.

Dass sich die fünf Unternehmen – vielleicht mit Ausnahme von Klaus Union und Bomafa – bei den großen Branchenmessen getrennt den Besuchern zeigen, hat allerdings nichts mit Konkurrenzdenken zu tun, denn zu unterschiedlich ist das Produktportfolio. Und genau hier liegt wiederum die Chance. So ergänzen sich z.B. Schieber, Klappen, Kugelhähne und Regelventile. Mit dem

Ergebnis, dass im Prinzip alle Anwendungen wie in Chemie, Energie, Raffinerie, Petrochemie, Stahlindustrie, Anlagenbau und Automotive abgedeckt werden. Ein Kunde, der zwar die Armatur X bei einem Vereinsmitglied findet, nicht aber Armatur Y, kann ohne Weiteres weiterempfohlen werden. Oder wenn Lose ausgeschrieben werden, könnten diese weitergereicht werden an die übrigen Mitglieder der Armaturenkompetenz.

Die geballte Kompetenz von fünf Unternehmen mit insgesamt 900 Beschäftigten an sieben nationalen und 16 internationalen Standorten zieht also an einem Strang. Aber ohne, dass die einzelnen Vereinsmitglieder ihre Unabhängigkeit verlieren. Bei der Geschäftsabwicklung bleiben sie autark.

Schließlich ist das Netzwerk auch eine Plattform zum Informationsaustausch. Gibt es neue Normen? Wo tun sich neue interessante Projekte auf? Der Armaturenkompetenz dürfte hier nichts entgehen, denn fünf Unternehmen wissen einfach mehr als ein einzelnes.

Michael Vehreschild

Auch wenn es das Wort „Armaturenkompetenz“ bereits ausdrückt: Das Netzwerk, deren Anfänge bereits auf das Jahr 2009 zurückgehen, bleibt eben den Unternehmen aus der Armaturenbranche vorbehalten. An Mitgliedschaften von zum Beispiel Dichtungs- und Antriebsherstellern ist nicht gedacht. Vielmehr werde man sich wie bereits in diesem Jahr in der bestehenden



VORSCHAU

Die nächste Ausgabe von Armaturen Welt erscheint im Februar 2012. Aus dem Inhalt:

- Spotlight
- Marktinformation
- Anwenderberichte
- Projektüberblick
- Business World
- Personalien

Wintershall startet mit der Produktion von Erdgas

Der deutsche Erdöl- und Gasproduzent Wintershall hat mit der Windgate-Plattform die erste eigene Erdgasproduktion in der britischen Nordsee aufgenommen. Die Plattform in der britischen Offshore-Konzession 44/24b soll zunächst täglich 1,5 Millionen Kubikmeter Erdgas fördern. Eine zweite Produktionsbohrung soll die Förderrate bereits im nächsten Jahr auf drei Millionen

Kubikmeter Erdgas steigern. Damit können rund 400.000 Haushalte mit Gas versorgt werden. Das aus einer Tiefe von 3700 Metern geförderte Erdgas wird per Pipeline zur 20 Kilometer entfernten GDF Suez Plattform in der niederländischen Nordsee transportiert. Von dort strömt es über eine Strecke von rund 300 Kilometern ans niederländische Festland bei Uithuizen.